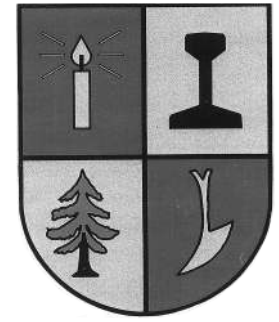


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Dezember 2016

Nr. 4/2016

### **Liebe Einwohner(innen),**

jedes Jahr werde ich zweimal in das Wohnpflegeheim Heidehäuser eingeladen. Dort leben 47 geistig- und mehrfachbehinderte Menschen und werden von 35 Betreuerinnen begleitet.

Zur Weihnachtsfeier, zu der ich kürzlich dort war, kommen alle, soweit sie transportfähig sind, in einem kreisrunden Gemeinschaftsraum zusammen. Zum Teil sind Angehörige da, ein großer Weihnachtsbaum und Herrnhuter Sterne schmücken den Raum..., eine aufgeregte Stimmung liegt in der Luft, seltsame ungewohnte Laute vernimmt man. Die behinderten Menschen spüren die Besonderheit des festlichen Tages, viele nicht alltägliche Sinneseindrücke haben sie zu verarbeiten.

Diese Bilder, diese Szenen machen einen als gesunden Menschen ganz demütig. Viele Dinge, die wir als Problem betrachten, werden da plötzlich klein und unwichtig.

An diesem Tag kommt regelmäßig eine andere Behinderteneinrichtung aus Brandenburg mit ihren Bewohnern, die etwas besser gestellt sind, nach Heidehäuser, um ein Weihnachtsprogramm aufzuführen.

Und man merkt recht schnell – wenn auch nicht jeder erreicht wird – wie die Musik und die lustigen Verkleidungen die Zuschauer mit Freude erfüllt, genauso wie die Akteure selbst.

Das ist für mich ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass wirklich fast jeder etwas zu geben oder von seinem Reichtum zu verschenken hat, nämlich von seinen Begabungen, seiner Zeit, seiner Aufmerksamkeit.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest.*

Ihr Bürgermeister

*Hannes Clauß*  
Hannes Clauß



**Alte Postkartenmotive: Ehemaliges Forsthaus Heidehäuser, heute Wohnpflegeheim**

## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

### Beschluss 51/2016

Schlussrechnung für das Bauvorhaben energetische Sanierung des Wohnhauses in Wülknitz, Bahnhofstraße 18 über Gesamtkosten von 119.734,33 Euro.

### Beschluss 59/2016

Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Wülknitz, Streumen und Peritz und der Gemeinde Röderaue in der Gemarkung Koselitz.

### Beschluss 60/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 7 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### Beschluss 61/2016

Feststellung der Eröffnungsbilanz mit einer Bilanzsumme von 8.805.359,49 Euro zum 01.01.2013.

### Beschluss 63/2016

Aufnahme der Bauvorhabens „Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn“ in den Haushaltsplan 2017 mit Gesamtkosten von 1.158.452 Euro.

### Beschluss 64/2016

Vergabe der Leistungen für die Aufarbeitung des Wappens am Obelisken Streumen zum Angebotspreis von 13.300,10 Euro an den Naturstein- und Denkmalpflegebetrieb Hartmut Witschel in Großenhain.

### Beschluss 65/2016

Zustimmung zur Erstellung eines interkommunalen Brandschutzbedarfsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Röderaue – Wülknitz, durch die Fa. Emragis Solutions aus Dresden zur Angebotssumme von 7.433,04 Euro für die Gemeinde Wülknitz.

### Beschluss 66/2016

Anwendung der Übergangsregelung nach § 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz (UStG).

### Beschluss 67/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 1260/3 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### Beschluss 68/2016

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage vom Typ Vestas V 112 auf Flnr. 299 Gemarkung Streumen sowie Beseitigung einer WEA vom Typ DeWind D4/48 (Repowering) auf Flnr. 641 Gemarkung Streumen.

### Beschluss 70/2016

Vertrag über die Gewährung von Abstands- und Leitungsrechten mit der Brain Holding GmbH aus Schwaigern zur Errichtung und Betreibung einer Windkraftanlage auf den Flurstücken Nr. 296 und 299 in der Gemarkung Streumen.

## Informationen aus der Verwaltung

### Kämmerei

#### Gültigkeit der Grundsteuerbescheide für Folgejahre

Grundsteuerbescheide gelten auch für die Folgejahre, solange keine Änderungen (z. B. Bankverbindung, Zahlungsweise, Wertfortschreibung des Grundstückes) eintreten.

Somit ist die im letzten Bescheid festgesetzte Grundsteuer zu den genannten Terminen (**15.02., 15.05., 15.08., 15.11., bei Jahreszahlern: 01.07.**) betragsgleich zu entrichten.

Erteilte SEPA Lastschriftmandate gelten bis auf Widerruf.

Steuerpflichtige, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, weisen wir darauf hin, dass bei nicht fristgemäßer Zahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

#### Hinweis an alle Teilnehmer im SEPA Lastschriftverfahren

In letzter Zeit ist es vereinzelt zu Rückbuchungen von Lastschriften gekommen.

Das Kreditinstitut belastet die Gemeinde mit 3,00 Euro Rücklastschriftgebühren.

Diese müssen wir als Gemeinde leider den betreffenden Bürgern in Rechnung stellen.

#### Eine Änderung der Bankverbindung bitten wir, daher rechtzeitig schriftlich im Steueramt anzuzeigen.

#### An- und Abmeldung Hundesteuer, Gültigkeit der Hundesteuerbescheide

Wer einen Hund besitzt, der 3 Monate und älter ist, hat diesen mit einer Frist von 2 Wochen gemäß der derzeit gültigen Hundesteuersatzung, anzumelden. Dazu gibt es entsprechende Vordrucke im Bürgerbüro Röderaue und Wülknitz.

Gemäß § 15 Abs. 2 der Hundesteuersatzung (Ordnungswidrigkeiten) kann die Nichtanmeldung des Hundes mit einer Geldbuße von 10.000,00 Euro geahndet werden.

Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, dass bei einer Hundeanmeldung die derzeit gültige Hundesteuermarke (rot ohne Angabe der Jahreszahl) mit abzugeben ist. Ohne Abgabe wird Ihre Abmeldung nicht bearbeitet.

Bei Verlust der Hundesteuermarke wird nach § 14 Abs. 5 Hundesteuersatzung eine Verwaltungsgebühr von **5,00 Euro** erhoben.

Hundesteuerbescheide gelten auch für Folgejahre, solange keine Änderungen eingetreten sind (Fälligkeit 01.07.).

Mischke, Amtsleiter Finanzen

### Bauverwaltung

#### Spielplätze

Auf dem Spielplatz Wülknitz wurden im Herbst 2 neue Spielgeräte installiert: Eine „Vogelnestschaukel“ durch die Firma Schmidt aus Elsterwerda und – als Erinnerung an den Sportunterricht – einen Schwebebalken aus der Turnhalle.



Die Kosten (5,6 TEuro) wurden durch Mittel des Ortsvereins „Heinricus“ mit 2160 Euro sowie durch eine Materialspende des Imprägnierwerkes Wülknitz (Einfassungshölzer) unterstützt.

Auf dem Spielplatz Lichtensee wurden auf Initiative des Ortschaftsrates 2 neue Geräte (Federwippe und Karussell) für 1,8 TEuro angeschafft. Zusätzlich wurde der Fallschutz durch die Firma THS komplett ausgetauscht (Kosten 5 TEuro).

### Straßen

Der Ausbau der **Buschgasse** in Wülknitz mit Verbund-Ökoplaster wurde fertiggestellt und am 24.10.2016 abgenommen. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen wurden im Herbst an folgenden Straßen durchgeführt:

- Betonstraße Richtung Neudorf (Streuen)
- Kreuzung Einfahrt Stützpunkt Peritz

### Rosengarten

Ende Oktober wurden Marion Albrecht und Jutta Schöfer aus Tiefenau vom Bürgermeister verabschiedet. Sie haben sich in den letzten Jahren sehr umsichtig und gründlich um die Pflege des Rosengartens gekümmert.



Im Namen aller Besucher sei Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt, verbunden mit besten Wünschen für ihre beginnende Rentenzeit. Der Rosengarten wurde inzwischen winterfest gemacht. Die Sandsteinputten und der Brunnen wurden eingehaust, die Rosen wurden mit Hilfe einer Brigade des Bauhofes Röderaue angehäufelt.

### Herbstarbeiten Bauhof

- Spielplatzpflege, Einsetzen neuer Geräte in Lichtensee und Wülknitz
- Laubberäumung öffentlicher Flächen

- Straßeneinläufe reinigen
- Pflanzarbeiten
- Reparatur Straßenbeleuchtung



Unterstützung der Fachfirma Gambke (Gröditz) mit Drehleiter.

## Ordnungsamt

### Winterdienst

Mit der Durchführung des Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde ist die Firma THS Streuen und der Bauhof zuständig.

Die Schneeräumung und das Streuen der Gehwege oder gehweggleichen Flächen hat die Gemeinde per Satzung auf die umliegenden Grundstückseigentümer übertragen.

Dort heißt es u. a.:

### Einhaltung der Streupflicht

(Räum- und Streusatzung – Veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz)

### Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr; sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt sein. Diese Pflicht endet um 18.00 Uhr.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig mit abstumpfendes Material, wie Sand oder Splitt, zu bestreuen, so dass die von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

### Silvester/Neujahr

Alle Grundstückseigentümer mögen bitte die Überreste der Silvesterfeierlichkeiten entlang ihres Grundstückes berräumen, egal ob sie der Verursacher sind. Auf öffentlichen Plätzen, Kreuzungen sollen die Verursacher berräumen.

## Bürgerbüro

### Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro Wülknitz und das Bürgerbüro Röderaue sind vom 27.12.-30.12.2016 geschlossen. (außer 27.12. und 29.12. von 9-12 Uhr hat das Bürgerbüro Röderaue geöffnet)

### Dankeschön an alle Redakteure unseres Mitteilungsblattes

Das Jahr geht zu Ende und heute erscheint die 4. Ausgabe unseres Mitteilungsblattes 2016.

Bei allen Mitstreitern, die uns bei der Gestaltung des Gemeindeblattes mit Ideen, Texten und Fotos tatkräftig unterstützt haben, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt gleichzeitig auch den Frauen, die das Blatt zu jedem Bürger unserer Gemeinde nach Hause tragen.

Wir freuen uns schon jetzt über eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Andrea Nack

### Verkauf Pavillon Wülknitz

Herr Mario Lehmann bietet den Verkauf des Pavillons auf dem Flurstück 309/6 Gemarkung Wülknitz zum Kauf an. Abwasseranschluss/Trinkwasseranschluss ist vorhanden. Nähere Information können Sie über Herrn Lehmann erfahren.



Anschrift: Mario Lehmann, Heinrich-Schütz-Straße 10, 71083 Herrenberg

E-Mail: mlehmann3011@gmail.com

Solveigh Hink

### Turnhalle Wülknitz

Ende Oktober wurden drei neue Tischtennisplatten erworben und stehen für weitere Sportgruppen zur Verfügung. Freie Termine bitte im Bürgerbüro erfragen.

A. Nack

### Freier Wohnraum

Die Gemeindeverwaltung Wülknitz bietet in Wülknitz, Bahnhofstraße 18 zwei Wohnungen zur Vermietung an:

2-Zimmerwohnung, EG links, Größe: 46,3 m<sup>2</sup>

3-Zimmerwohnung, OG links, Größe: 58,23 m<sup>2</sup>

Beide Wohnungen wurden energetisch saniert.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeinde Röderrau, Radener Straße 2, Bürgerbüro, Frau Hink, Telefon 035263/66829.

## Asyl

### Afghanische Familie angekommen

Am 05.12. wurde die Gemeinde Wülknitz von Frau Deffke der Diakonie Riesa/Großenhain gGmbH informiert, dass in Streumen eine afghanische Familie – eine Mutter mit vier erwachsenen Kindern – zugewiesen wurde. Diese wurde in Streumen auf der Dorfstraße 38 durch das LRA mit Hilfe der Diakonie Riesa/Großenhain untergebracht.

## Das Flurbereinigungsverfahren in Lichtensee

Das Flurbereinigungsverfahren Lichtensee wurde im August 2012 durch die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen angeordnet. Die starke Zergliederung der Feldflur, die unzureichende rechtliche wie tatsächliche Erschließung der Feldflächen waren für diese Anordnung ebenso ausschlaggebend wie die Umsetzung von Erosionsschutzmaßnahmen in der ausgeräumten Feldflur, die Ertüchtigung des Grabennetzes sowie die Auflösung von Landnutzungskonflikten. Die Lösung all dieser Probleme liegt in einer grundlegenden Neugestaltung des Verfahrensgebietes. Verantwortlich hierfür ist die Teilnehmergeinschaft, die aus den Flurstückeeigentümern des Flurbereinigungsgebietes besteht. Die Teilnehmergeinschaft wird durch einen Vorstand vertreten. Dieser wurde im November 2013 gewählt. Nunmehr hat der Vorstand an Hand der durch die Flurbereinigungsbehörde vorgegebenen Neugestaltungsgrundsätzen den Wege- und Gewässerplan für das Flurbereinigungsverfahren Lichtensee aufgestellt. Dieser enthält alle von der Teilnehmergeinschaft geplanten investiven Maßnahmen. Am 08.12.2016 wurde der Wege- und Gewässerplan den Teilnehmern in einer öffentlichen Teilnehmerversammlung vorgestellt. Vorgesehen ist der Ausbau von 17 Wegen, die Beseitigung von Überfahrten am Lauchgraben, der Rückbau des Windschöpfwerkes sowie die Anlage von wege- und gewässerbegleitenden Pflanzungen. Noch bis zum 22.12.2016 besteht für Jedermann die Möglichkeit sich zu den Sprechzeiten der Gemeinde über den Plan zu informieren. Äußerungen zu den Planungen der Teilnehmergeinschaft, weiterführende Ideen oder Vorschläge können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft hervorgebracht werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist ausdrücklich erwünscht, denn nur so kann eine ganzheitliche Neugestaltung des Verfahrensgebietes realisiert werden. Nach einer möglichen Fortschreibung des Planes wird dieser dann durch die obere Flurbereinigungsbehörde planfestgestellt. Dann besitzt die Teilnehmergeinschaft das Baurecht. Mit dem 1. Januar 2017 wird die Teilnehmergeinschaft dem Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen beitreten. Dieser erstellt unter anderen die Ausführungsplanungen und übernimmt das Kassenwesen der Teilnehmergeinschaft. Der Ausbaubeginn der ersten Wege erfolgt dann 2018. Die Wegebau- und Pflanzmaßnahmen, die bis zu 85 % durch die Bundesrepublik und den Freistaat Sachsen bezuschusst werden, werden sich entsprechend der Verfügbarkeit der Eigenmittel der Teilnehmergeinschaft über mehrere Jahre erstrecken.

Bei der Neueinteilung der Feldflur durch Zusammenlegung des zergliederten Grundbesitzes ist jeder Teilnehmer nach dem Flurbereinigungsgesetz für seine eingelegten Flächen mit Flächen gleichen Wertes abzufinden. Dies setzt eine Wertermittlung aller Flächen voraus, mit der im nächsten Jahr begonnen wird. Die Ergebnisse werden dann allen Teilnehmern wieder in einer öffentlichen Teilnehmersammlung, zu der sie dann rechtzeitig eingeladen werden, vorgestellt. Nach diesem Rück- und Ausblick wünscht der Vorstand des Flurbereinigungsverfahrens Lichtensee allen Teilnehmern und Bewohnern im Flurbereinigungsverfahren eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start im neuen Jahr.

Jens Hartung

## NSG Gohrischheide

### Neuer Forstrevierleiter

Stefan Müller heißt der neue Forstrevierleiter, der ab Mitte dieses Jahres nur für die Gohrischheide verantwortlich ist. Er beaufsichtigt auch die **Wegebauarbeiten**, welche in den Anliegerdörfern im Herbst zu bemerken waren.



Gegenwärtig entsteht in Heidehäuser das zweite sogenannte **Schaufenster** – ein ca. 2 km langer Rundweg, sowie von dort aus ein Weg einlang der Waldkante bis zur Anbindung Mühlberger Weg. Von dort bis zur Feuerwhrkrurve und weiter bis zur Kaiser-Wilhelm-Allee war der Weg bereits hergestellt und frei begehbar. Nun besteht Aussicht, dass auch die Kaiser-Wilhelm-Allee für Radfahrer und Fußgänger passierbar wird. Das bedeutet, dass ein wesentlicher Abschnitt des Gohrischheide-Rundweges dorthin verlegt werden kann. Damit verbessert sich auch für die Einwohner der Anliegerdörfer die Erlebbarkeit des Naturschutzgebietes. Offizielle Einweihung der neuen Wege soll laut NSG-Verwaltung im Frühjahr sein.

Hannes Clauß

## Information des AZV Röderaue

### Ablesung Zweitähler

Das Jahresende steht vor der Tür und damit die Abrechnung der Abwassergebühren.

Alle vorhandenen Zweitähler für Absetzungen (z. B. Gartenwasser, Pool) oder für die Ermittlung der Wassermengen

aus Hauswasserversorgungsanlagen, Regenwasserzisternen u. ä. müssen wieder abgelesen werden.

Jeder betreffende Grundstückseigentümer im Gebiet der Gemeinde Wülknitz hat in letzter Zeit ein entsprechendes Meldeformular zur Rücksendung an den Verband erhalten.

Bitte geben Sie Ihre Meldung möglichst schon bis zum 11.01.2017 an den Verband zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch

- telefonisch (Tel. 65615, 65616),
- per e-Mail (proske@roederaue.de) melden
- oder das Formular unter [www.azv-roederaue.de](http://www.azv-roederaue.de) abrufen und zurückschicken.

**Der späteste Termin für die Rückmeldung ist der 20.01.2017. Danach eingehende Anträge werden laut § 43 Absatz 4 Abwassersatzung nicht mehr berücksichtigt.**

In diesem Zusammenhang möchten wir an die eigenständige Prüfung der Eichfrist der Zweitähler erinnern. Zähler mit einer bis 2016 gültigen Eichung bitten wir bis spätestens 31.03.2017 zu erneuern und den Verband zeitnah zu informieren.

Absetzmengen von Zwischenzählern mit abgelaufener Eichung werden nicht mehr berücksichtigt!

Die Geschäftsstelle des AZV Röderaue bleibt in der Zeit vom 23.12.2016 bis 01.01.2017 geschlossen. Bei dringenden technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Notdienst unter der Rufnummer 01727358534.

**Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie für das kommende Jahr alles Gute.**

Ihr Abwasserzweckverband Röderaue

### Ertüchtigung Kläranlage Lichtensee

Es ist geschafft! Mitte Dezember werden die Sanierungsarbeiten an der Kläranlage abgeschlossen und die neuen Anlagenteile können in Betrieb genommen werden. Aufgrund von Lieferproblemen hat sich die Baumaßnahme um 6 Wochen verlängert. Durch die beauftragte Firma wurden nur 2 Nachträge mit geringem finanziellem Umfang eingereicht, so dass die Gesamtfinanzierung entsprechend der Investitionsplanung gesichert ist.

Während der Baumaßnahme musste noch eine öffentliche Ausschreibung für die Entsorgung des ausgepressten Klärschlammes durchgeführt werden. Den Auftrag erhielt die Firma BOTHUR GmbH & Co. KG aus Großenhain.

Durch diese große Investition, Wertumfang ca. 510 TEUR, ist die Sicherheit der Funktionalität der Kläranlage für einen längeren Zeitraum gesichert. Gundolf Pohl, AZV Röderaue



## Kita „Spielburg“ Streumen

### Weihnachten in der Spielburg

Pünktlich zum ersten Advent verwandelte das gesamte Team der Spielburg alle Gruppenräume sowie das gesamte Haus in ein weihnachtliches Ambiente. Adventskränze, beleuchtete Geschenke, Weihnachtsmänner und ein schöner Tannenbaum schmücken nun u. a. das große Foyer des Hauses. Die Kinderaugen strahlten bei diesem schönen Anblick. Viele Fragen zum Weihnachtsfest, auch schon von den kleinsten wurden nun aufgeworfen und von den Erzieherinnen beantwortet.



Am 30.11.2016 fand das traditionelle Weihnachtsbasteln mit vielen fleißigen Eltern statt. Allerdings wünschen wir uns für das kommende Jahr mehr Resonanz für das Weihnachtsbasteln bei den Eltern. Diese wurden in den jeweiligen Gruppenräumen erwartungsvoll mit heißem Punsch und gebackenen Plätzchen sowie gefüllten Lebkuchen in Empfang genommen. An diesem Abend konnten noch offenen Fragen geklärt, Einsicht ins Portfolio der Kinder genommen und sich natürlich in gemüthlicher Atmosphäre untereinander ausgetauscht werden. In der Mäusegruppe bastelten und nähten die Eltern einen Nikolausstiefel sowie ein kleines Geschenkpäckchen. Die Spatzengruppe bastelte für die Kinder einen Weihnachtsmannzapfen und einen Schneemann aus Pappbechern. Anschließend überraschten die Erzieherinnen der Spatzenkinder die Eltern mit einer zweiminütigen Videosequenz, die die Kinder beim gemeinsamen Musizieren und

Aufräumen zeigten. In der Hasengruppe knüpften die Eltern aus Wolle einen Weihnachtsmannkopf und eine schöne Weihnachtstasche, die mit einer kleinen Süßigkeit gefüllt ist, für ihre lieben Kinder. Die Igeleltern gestalteten kleine Plasteeimerchen mit unterschiedlichen Verzierungen, die z. B. als Tischschmuck oder Laterne genutzt werden können sowie eine Weihnachtsglocke. Unsere Kindergartenkinder wussten von diesem Ereignis und waren natürlich am Folgetag sehr gespannt auf die gebastelten Werke ihrer Eltern. Diese bekommen die Kinder von ihrer Erzieherin als kleines Geschenk in der Adventszeit mit nach Hause. Wir wünschen allen Kindern damit viel Freude!

Am 05.12.2016 um 8.30 Uhr kam der Politiker Sebastian Fischer zum 13. bundesweiten Vorlesetag zu den Kindern in die Spielburg Streumen. Er las für die Kinder ab dem dritten Lebensjahr Geschichten vor und beantwortete anschließend alle offenen Fragen.

Unser jährliches Puppentheater zur Weihnachtszeit fand am 14.12.2016 in der Spielburg Streumen unter dem Thema „Die gestohlenen Weihnachtsgeschenke“ statt. Der tolle Jahresabschluss ist natürlich unsere Kinderweihnachtsfeier am 20.12.2016. Zum großen Frühstücksbuffet waren alle Kinder, Erzieherinnen, ehemalige Erzieherinnen, das Elternaktiv und unsere Kooperationspartner Frau Michael und Frau May herzlich eingeladen. Den Weihnachtsmann erwarteten wir an diesem Tag gegen 9 Uhr. Alle Kinder und Erzieher fieberten diesem Ereignis entgegen und hoffen, dass alle Wünsche ihrer Wunschzettel erfüllt werden.

**Das gesamte Team der Spielburg verabschiedet sich in die Weihnachtszeit und wünscht allen Eltern und Lesern eine besinnliche frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.**

## Feuerwehr



# Winterfeuer

Am 21. Januar um 17:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Wülknitz lädt auch im Jahr 2017 wieder zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer ein.



Natürlich wird für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.



Für ihren mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis!



## Ära Pfennig beim Pokerturnier beendet

Ulf Vettermann ist der Sieger des 9. Lichtenseer Pokerturniers. Erst wenige Stunden vor Turnierbeginn trug sich der Frauenhainer gemeinsam mit Sohn Tony in die Startliste ein. Während Tony gleich als Erster aus dem Turnier ausschied, kämpfte sich sein Vater bis an den Finaltisch. Auch die Sieger der beiden Vorjahre – Thomas und Florian Pfennig – waren wieder unter den letzten Acht vertreten. Für einen erneuten Tiefenauer Turniersieg reichte es diesmal aber nicht ganz. (Florian 4., Thomas 6.)



Im „Heads Up“, wie das finale Duell im Poker genannt wird, behielt schließlich Ulf Vettermann die Oberhand gegen Christian Weber aus Streumen. Dritter von insgesamt 17 Teilnehmern wurde der Gastgeber Maik Apitz aus Lichtensee.

Maik Apitz, GWL

## Seniorenweihnachtsfeier

### Gelungene Veranstaltung

Am 2. Adventswochenende fand unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im weihnachtlich hergerichteten Saal in Lichtensee statt.

Bei Kaffee und Stolle gab es einen Rückblick über die Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres in der Gemeinde.



Im Anschluss spielten die Geisslitztaler Musikanten e.V., zu einem weihnachtlichen Konzert auf, mit vielen bekannten Liedern zum Mitsingen und Schunkeln.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die von vielen Seiten Zuspruch fand.



## Elbe-Röder-Dreieck

### Gebäudebörse des Elbe-Röder-Dreieck neu aufgelegt



Für die Region „Elbe-Röder-Dreieck“ ist [www.elbe-roeder.de/gebäudeboerse/](http://www.elbe-roeder.de/gebäudeboerse/) eine neu überarbeitete Gebäudebörse eingerichtet. Vordergründig werden hier leerstehende Bauernhäuser und Einfamilienhäuser unter Hinweis auf bestehende Fördermöglichkeiten der LEADER-Richtlinie zur Wiedernutzung und Umnutzung angeboten. Im Exposé wird das jeweilige Objekt mit Fotos und Beschreibung (Objekttyp, Standort, Größe, Besonderheiten und Preismarge) auf einen Blick dargestellt. Aktuell präsentieren sich in der Gebäudebörse rund fünf interessante Objekte der Region möglichen Käufern. Weitere sind in Bearbeitung und werden folgen.

Interessenten können sich über die Kontaktdaten direkt mit dem Verkäufer in Verbindung setzen.

Eigentümer, die ihr Gebäude über diese Gebäudebörse provisionsfrei einem breiten Publikum anbieten möchten, können sich beim Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51479 oder [rm@elbe-roeder.de](mailto:rm@elbe-roeder.de) melden. Die Einstellung der Gebäude ins Internet ist für die Eigentümer kostenfrei.

### Zweite Auswahlrunde zur LEADER-Förderung 2016 beendet

Der Koordinierungskreis als regionales Entscheidungsgremium zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck hat am 22.09.2016 erneut über Fördervorhaben beraten. Zu der vorab vom 01.06.2016 bis 29.08.2016 gelaufenen Einreichungsrunde waren neun Fördervorhaben beim Regionalmanagement eingereicht worden. Nach ausführlicher Diskussion und Bewertung der Vorhaben hat der Koordinierungskreis sieben der acht eingereichten Vorhaben als förderwürdig ausgewählt.

Volle Zustimmung fanden zwei Anträge von jungen Familien, leerstehende Wohnhäuser in Lichtensee und Reppis zu sanieren. Mit Fördermitteln unterstützt wird ebenfalls die Parkschänke Zabeltitz. Weiterhin wurden verschiedene kommunale Projekte befürwortet, so zum Beispiel die Neugestaltung des Dorfplatzes in Goltzscha und die Erarbeitung einer Studie zur Regenwasserrückhaltung und Hochwasservorsorge durch die Stadt Großenhain. Darüber hinaus hat auch das geplante Kooperationsvorhaben der LEADER-Gebiete Dresdner Heidebogen, Elbe-Elster und Elbe-Röder-Dreieck zur Vermarktung der Themenroute „Fürstenstraße der Wettiner“ ein positives Votum erhalten.

Die bestätigten Vorhaben binden ca. 415.000 Euro Fördermittel. Die Vorhabenträger können nun ihre Förderanträge beim Landratsamt Meißen als zuständige Bewilligungsbehörde stellen.

Die nächste Einreichungsrunde für LEADER-Vorhaben startet am 05.12.2016 und läuft bis zum 13.03.2017.

Für Rückfragen und Beratungen zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: [rm@elbe-roeder.de](mailto:rm@elbe-roeder.de) zur Verfügung.

## Neue Fördermittel für Private, Unternehmen, Vereine und Kommunen

Am **05.12.2016** startete die nächste Einreichungsrunde für LEADER-Fördervorhaben, die ab April/Mai 2017 im Elbe-Röder-Dreieck umgesetzt werden sollen. Für die Einreichungsrunde stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,01 Mio. Euro zur Verfügung. Das Budget ist auf sechs Vorhabenaufträge verteilt. Die Förderanträge zu den Aufrufen können bis zum **13.03.2017** beim Regionalmanagement eingereicht werden. Antragsteller können je nach Vorhaben einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 30 bis 85 Prozent erhalten. Anträge können beispielsweise gestellt werden:

### Für Private:

- Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zum Wohnen
- Vorhaben zum Barriereabbau in bestehendem, eigengenutztem Wohnraum

### Für gewerbliche Unternehmen der Grundversorgung und Handwerksbetriebe:

- Gebäudesanierung und Umnutzung
- Modernisierung und Erweiterung von Beherbergungsbetrieben

### Für Vereine:

- Modernisierung von Vereinsanlagen und Kultureinrichtungen
- Durchführung von Veranstaltungen (Workshops, Seminare, Infoveranstaltungen)
- Erhalt des ländlichen Kulturerbes.

Außerdem stehen 110.000 Euro für Fördervorhaben im Bereich Fischereiwirtschaft bereit.

Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der eingereichten Vorhaben wird vom Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck anhand von Vorhabenauswahlkriterien getroffen.

Die entsprechende Koordinierungskreissitzung findet am 06.04.2017 statt.

Die vollständigen Vorhabenaufträge finden Sie unter [www.elbe-roeder.de/foerderung](http://www.elbe-roeder.de/foerderung). Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: [rm@elbe-roeder.de](mailto:rm@elbe-roeder.de) zur Verfügung.

## Workshop „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. laden am Mittwoch, **18. Januar 2017, 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr in das Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, Raum K 305** zu einem Workshop für Vereine ein.

Thema der Veranstaltung: „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltung“. Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. informiert unter anderem zu Genehmigungen von Veranstaltungen, Umgang mit der Gema sowie Haftung und Versicherung von Veranstaltungen. Die Teilnahme an der Veranstaltung kosten 5 Euro pro Teilnehmer. Diese werden vor Beginn der Veranstaltung eingesammelt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmequittung. Anmeldungen bis 13.01.2017 unter Tel. 035265/51203 (Frau Petra Vetter) oder per Mail an [vetter@elbe-roeder.de](mailto:vetter@elbe-roeder.de). Auf Grund der beschränkten Kapazität bitte nur max. 2 Teilnehmer je Verein. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auch unter <http://www.elbe-roeder.de/aktuelles/>.

## Wirtschaftsraumförderung

### „Schau rein!“ – Woche der offenen Unternehmen Sachsen – Anmeldung ab Januar 2017

Ab dem 2. Januar 2017 können sich Schüler wieder zur „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen“ unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) anmelden. Die sachsenweite BO-Initiative bietet vom 13.-18. März 2017 Schülern ab der 7. Klasse die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag zu gewinnen und sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Über 80 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen sind dabei.

Vielfältige Angebote, wie Unternehmensbesichtigungen, Maschinenvorfürungen oder die Herstellung kleiner eigener Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführer, Mitarbeiter und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen, Voraussetzungen und Bewerbungsverfahren für den jeweiligen Beruf.

In der zweiten Januarwoche werden an alle Schüler ab Klasse 7 Informationsbroschüren verteilt, in denen sie die Angebote im Landkreis Meißen und zahlreiche zusätzliche Informationen rund um die „Schau rein!“-Woche finden.

### Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungssprechtage in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 7. Februar 2017 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de) mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens 2. Februar 2017 zu übermitteln (E-Mail: [dominic.schroeter@sab.sachsen.de](mailto:dominic.schroeter@sab.sachsen.de) oder [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de)).

Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

**Preis: kostenfrei, Anmeldefrist: 2.2.2017**

## Kirchgemeinde Streumen

Liebe Leserinnen und Leser,

vor dem bevorstehendem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel grüße ich Sie alle sehr herzlich und freundlich. In diesen Tagen werden sehr unterschiedliche Gefühle uns bestimmen. Manche werden sich voller Traurigkeit und Wehmut an die Menschen erinnern, die in diesen Tagen fehlen werden. Andere werden besonders darüber glücklich sein, dass ihre Familie und ihr Freundeskreis in diesem zu Ende gehenden Jahr größer geworden ist. Nicht wenige am Ende des Jahres machen sich Sorgen um ihre Gesundheit, wieder andere sind in diesen Tagen der Weihnacht und des Jahreswechsels nur froh und glücklich.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr! Wir sind sehr froh, wenn Sie unsere Christvespern, Gottesdienste und Konzerte besuchen, ob Sie nun Mitglieder unserer Kirchgemeinde sind oder nicht. Wer sich in diesen Tagen einen Besuch des Pfarrers wünscht, möge mich bitte anrufen! Und denken Sie bitte auch an die Not in so vielen Ländern! Spenden für „Brot für die Welt“ können in allen kirchlichen Veranstaltungen abgegeben werden.

Ihr Heiner Sandig



Am 04.12. wurden in der Streumener Kirche 6 Iraner vom Pfarrer Heiner Sandig getauft.

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

#### Heiliger Abend, 24.12.2016 Christvesper mit Krippenspiel:

15.30 Uhr Lichtensee  
 15.45 Uhr Colmnitz  
 17.00 Uhr Wülknitz  
 17.00 Uhr Streumen  
 17.00 Uhr Peritz

#### 2. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2016

10.15 Uhr Festgottesdienst in Tiefenau

#### Freitag, 30.12.2016 19.00 Uhr Konzert zwischen den Jahren in der Kirche Peritz

Chor Streumen und Peritzer Ukulelenkapelle

- weitere Auftritte
- 04.01.2017 um 19.30 Uhr – Kirche Zabeltitz
- 06.01.2017 um 19.00 Uhr – Kirche Glaubitz

#### Neujahr, 01.01.2017

14.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang in Wülknitz

#### 1. Sonntag nach Epiphania, 08.01.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

#### 2. Sonntag nach Epiphania, 15.01.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

#### 3. Sonntag nach Epiphania, 22.01.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

## Vereine

### ESV Lok Wülknitz

Mit dem herannahenden Jahresende bietet sich regelmäßig der Anlass, um auf die letzten 12 Monate zurückzublicken. Hinter dem ESV Lok Wülknitz liegt ein ereignisreiches Jahr, dass neben allen Aspekten des sportlichen Geschehens vor allem von den Vorbereitungen des Neubaus des Sportgebäudes geprägt war. Der Verein war von Anfang an in die Planungen eingebunden. Die Möglichkeit, unsere Erfahrungen und unser Wissen in den Planungsprozess einzubringen haben wir gerne genutzt. Und je weiter und je konkreter die mögliche Realisierung bevorsteht, umso mehr hofft der Verein, dass die derzeit nicht immer einfachen Rahmenbedingungen in unseren Sportgebäuden überwunden werden können. Die beiden alten Sportanlagen sind eine zunehmende Belastung, vor allem in Bezug auf den hohen Wartungs- und Instandhaltungsaufwand. Genau diese baulichen Umstände sind es, die die Ausübung des Sportes, unserem eigentlichen Vereinsziel, nicht immer einfach machen. Dennoch wurde der Sportbetrieb auch im Jahr 2016 wieder mit viel Elan und dem einen oder andern Erfolg absolviert. Im Nachwuchsbereich der Abteilung Fußball steht unsere D-Jugend Mannschaft zur Winterpause auf einem Platz im Tabellenmittelfeld. Die altersbedingten häufigen Wechsel in der Mannschaftszusammenstellung erschweren einen kontinuierlichen Wettkampfbetrieb.

Bei den Keglern war sicherlich der größte Erfolg der zweite Aufstieg unserer 2. Mannschaft in Folge. Und auch in der 1. Kreisliga steht die Mannschaft aktuell an der Tabellenspitze. Da die Mannschaft auch noch im Bezirkspokal vertreten ist, kann für diese Saison sicherlich noch einiges erwartet werden. Die 1. Mannschaft hat in der 2. Landesliga bisher eine überwiegend gute Saison zurückgelegt. Derzeit liegt die Mannschaft mit nur einem geringen Rückstand auf den Tabellenersten auf dem dritten Platz der Liga. Und auch der Nachwuchs im Kegeln hat sein Bestes gegeben. Da auch teilweise erhebliche Altersunterschied zu den Spielern anderer Mannschaften zu verzeichnen sind, haben es unsere Spieler nicht immer einfach. Derzeit befindet sich die Mannschaft auf dem dritten Platz in der Kreisliga und hat noch alle Möglichkeiten offen. Der ESV Lok Wülknitz versucht möglichst aktuell über den Spielbetrieb auf seiner Internetseite zu informieren. Neben den Spielergebnissen findet man hier auch viele weitere Informationen über unseren Verein.

Schauen Sie doch mal vorbei unter: [www.esv-lok-wuelknitz.de](http://www.esv-lok-wuelknitz.de).

Der Vorstand des ESV Lok Wülknitz bedankt sich bei allen Mitgliedern, allen ehrenamtlich Tätigen und sonstigen Unterstützern des Vereins für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und erhoffen uns für die anstehenden sportlichen, wie auch die ganz alltägigen Aufgaben, Kraft, Zuversicht und natürlich viel Erfolg.

Rico Weser, Vorsitzender

**DER HÖCHSTE LOHN FÜR UNSERE BEMÜHUNGEN  
 IST NICHT DAS, WAS WIR DAFÜR BEKOMMEN,  
 SONDERN DAS, WAS WIR DADURCH WERDEN.  
 JOHN RUSKIN**

**Ein friedliches Weihnachtsfest  
 voll Dankbarkeit wünscht  
 Ute Gohrisch-Reibig**

## Herbstfest Ortsverein Wülknitz

Am 15.10.2016 fand das diesjährige Herbstfest in Wülknitz statt. Bei schönem Herbstwetter wurde die neue Schaukel von Hannes Clauß und vielen Kindern eingeweiht und gleich ausprobiert. Während die zahlreichen Kinder bei der Zaubershow vom Wülknitzer Zauberer Thomas Born sichtlich und hörbar ihren Spaß hatten, ließen es sich die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen in dem gemütlich eingerichteten Café gut gehen. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker. Bei der Zaubershow am Abend für Erwachsene konnte man die verblüffenden Zaubertricks aus nächster Nähe bestaunen. Besonders bedanken möchte sich der Ortsverein „Heinricus“ beim Imprägnierwerk Wülknitz und der Firma Straßburger für ihre Spende. Vielen Dank!



Michaela Holz

## Wiedereinweihung des Gefallenendenkmals

Zum Volkstrauertag am 13.11. wurde das sanierte Gefallenendenkmal vor der Wülknitzer Kirche nach dem Gottesdienst würdig eingeweiht.



Der Ortsverein möchte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die für das Gefallenendenkmal gespendet haben, recht herzlich bedanken.

Erben Steineck · Familie Gerd Straßburger · Familie Pichler · Frau Berger · Familie Boettger, Dresden · Familie Clauß · Familie Jopp, Elsterwerda · Familie Stüdemann · Herr Gerhard Richter · Familie Albrecht · Familie Göhl, Dresden · Frau Hofmann · Frau Müller · Herr Torsten Wolf · Herr Thomas Born · Familie Dr. Richter · Familie Leuschke · Familie Beyer · Frau Nagel · Frau Gängler, Zeithain · Herr Mehnert · Frau Holz · Frau Mischke · Herr Wagner · Frau Straßburger · Familie Büter · Frau Göttlich · Frau Zahlten · Frau Weser · Frau Stockmann · Herr M. Richter · Familie Bielig · Frau Schumann, Riesa · Frau Thalemann · Frau Heinrich

### IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 035263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

*Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns  
für das entgegengebrachte Vertrauen und  
wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern  
sowie Freunden und Bekannten frohe Feiertage  
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

**Autolackiererei Tulke**  
www.lackiermich.de

Service  
rund ums  
Auto

Ihr Fahrzeug  
in guten Händen

**Dorfstr. 8 01609 Streumen Tel.: 03 52 65 / 640 40**

*Ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes neues Jahr  
wünsche ich all  
meiner Kundschaft.*

*Ihr Kosmetikgeschäft  
Herstin Reschke*

Tel. 035263/31294

**NEU: PERMANENT KOSMETIK**

Mit diesem Weihnachtsgruß  
verbinden wir unseren Dank  
für Ihr Vertrauen, was Sie uns  
entgegen gebracht haben.  
Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und für das kommende Jahr  
viel Glück und Erfolg!



Ihre Fa. Kerscher & Schulz  
Fleisch- und Wurstgroßhandel GmbH  
Unsere Filialen haben für Sie zu den bekannten Zeiten geöffnet!

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH ist verpflichtet, jährlich über den Einsatz von Zusatzstoffen in der Trinkwasserversorgung sowie über die Wasserhärte im Versorgungsgebiet des Unternehmens zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001, Fassung vom März 2016) vom 10.03.2016.

Auskünfte zu den nachfolgend angegebenen Behandlungen des Trinkwassers sowie zu Messergebnissen und Analysewerten sind in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, in Riesa unter der Telefonnummer 03525/748223 oder in der Betriebsstelle Großenhain, Schillerstraße 35, in Großenhain unter der Telefonnummer 03522/523500 erhältlich bzw. können über das Internet unter [www.wasser-rg.de](http://www.wasser-rg.de) eingeholt werden.



Wasserversorgungsanlage	Zusatzstoff	Einsatzzweck
<b>Wasserwerke der WRG:</b>		
Wasserwerk Riesa	kein Einsatz	
Wasserwerk Fichtenberg	Natriumhydroxid	pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Schönfeld	Magno-Filt Magno-Dol	Enteisung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Tauscha	Hydrolit CA	Entsäuerung
<b>Fremdbezug von:</b>		
Wasserwerk Tettau	Calciumhydroxid Preastol 2540 TR	pH-Wert-Einstellung Flockungsmittel
Wasserwerk Frauenhain	Hydro-Calcit	Entsäuerung
Wasserwerk Rödern	Aluminiumsulfat Natriumhydroxid Chlorgas	Flockungsmittel pH-Wert-Einstellung Desinfektion
Wasserwerk Saxdorf	Hydrokarbonat	Enteisung, Entmanganung pH-Wert-Einstellung

### Gesamthärte des abgegebenen Trinkwassers in °dH (Grad deutsche Härte) bzw. mmol/l:

WW Riesa	12 bis 14 °dH bzw. 2,14 bis 2,50 mmol/l, Härtebereich mittel/hart
WW Fichtenberg	8 bis 10 °dH bzw. 1,43 bis 1,78 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Schönfeld	7 bis 9,5 °dH bzw. 1,25 bis 1,70 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Tettau	8 bis 10 °dH bzw. 1,43 bis 1,78 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Frauenhain	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Rödern	5 bis 6 °dH bzw. 0,89 bis 1,07 mmol/l, Härtebereich weich
WW Tauscha	6 bis 8 °dH bzw. 1,07 bis 1,43 mmol/l, Härtebereich weich
WW Saxdorf	10 bis 11 °dH bzw. 1,78 bis 1,96 mmol/l, Härtebereich mittel

### Zusatz von Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) bzw. Chlordioxid zur Desinfektion:

**Nur bei Bedarf** in allen Wasserversorgungsanlagen der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH. Im Bedarfsfall erfolgt detaillierte Bekanntgabe.

Bollmann  
Geschäftsführer

**Für einzelne Abnahmegebiete sind die Härtebereiche im Versorgungsgebiet auf unserer Internetseite <http://www.wasser-rg.de/wasserhaerte.html> dargestellt.**



## Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

**Seit 80 Jahren**

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

**Zweigstelle Fam. Kerstan**

**Pulsen • E.-Schneller-Straße 5**

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

**Büro- und Ausstellungsraum:**

Berliner Straße 59 • 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

## Privates Bestattungshaus

### Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

**Tag & Nacht Tel. (035265) 56834**

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

**Tag & Nacht Tel. (035263) 31240**



Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



## Betrachtungen eines Revierförsters

Viele werden es wissen. Am 1. Januar 1992 habe ich die Stelle als Revierförster des Forstrevieres Lichtensee angetreten. Die Gegend war für mich vollkommen fremd, da ich aus der niederschlesischen Oberlausitz stamme. Also habe ich mich neben meiner täglichen Arbeit bemüht viel über den neuen Lebensmittelpunkt zu erfahren.

Anfang der 2000er Jahre war ich zur Beisetzung eines guten Bekannten auf dem Friedhof in Lichtensee. Dabei fiel mir ein Gedenkstein, rechts neben dem Haupteingang der Kirche, auf.



Allein die Anrede „herrschaftlicher Revierförster“ hat mich erstaunt und Bewunderung abverlangt. Nun wusste ich aus der Geschichtsschreibung, dass der Revierförster neben Bürgermeister, Pfarrer und Dorfpolizist eine besondere Stellung im ländlichen Leben darstellte. Allerdings war mir eine solche Ehrung für einen Amtsvorgänger bisher noch nicht zur Kenntnis gekommen. Dieser Umstand weckte meine Neugier. Wer war dieser Mensch und was hat ihn so besonders gemacht, dass die Gemeinde ihm eine solche Ehre zuteil werden ließ?

Lange musste ich suchen und fragen, bevor ich das Hintergrundwissen erhielt. Folgendes ist geschehen: 2005 hat meine Schwester geheiratet. Zur Hochzeit sprach mich ein Herr, aus der Feiergusellschaft an. Er sagte, dass er der Onkel des Bräutigams ist, und in Berlin wohnt. Sein Name ist Dr. T. Siedel. Dann fragte er mich: „Du bist der Förster aus Heidehäuser?“ Nachdem ich dies bestätigte, kam seine für mich überraschende Antwort. „Kenne ich!“. Ehrlich gesagt habe ich nicht erwartet, dass Heidehäuser zum Allgemeinwissen eines Berliners gehört. Aber er hat mich dann sehr schnell aufgeklärt.

Jener Revierförster ist sein Uropa und er hat sich mit der Geschichte seiner Vorfahren beschäftigt. Somit bekam ich endlich Antworten auf meine Fragen und noch mehr.

Doch beginnen wir der Reihe nach.

Wer war dieser Mann? Eine imposante Erscheinung!

Weiterhin hat er noch alte Unterlagen von seinem Uropa, die er mir zur Verfügung gestellt hat. Ich war gespannt.

Ernst Carl Gottlieb Siedel war Förster der Pflugskens Herrschaft Strehla auf dem Dürrenberg b. Laas. Im Rahmen von Strukturmaßnahmen wechselte er dann zu der Egidyschen Herrschaft Kreinitz auf den Heidehäusern bei Lichtensee bei Riesa.



Ansicht von Heidehäuser um 1870 – Im Vordergrund Buschweg Nr. 2

Das ehemalige Forsthaus auf dem Buschweg in Heidehäuser war sein neues Domizil. Dieser Wechsel vollzog sich um 1870. Er war mit seiner Familie der Erstbezug in diesem Haus. Seine Familie bestand zu diesem Zeitpunkt aus folgenden Personen:

Der Revierförster mit Ehefrau, 3 Söhnen und einer Tochter. Wenn man das Haus heute kennt, dann will man nicht glauben, dass so viele Personen darin Platz gefunden haben. Aber damals waren die Bedürfnisse noch etwas anders.

Aus dieser Zeit gibt es noch Schriftverkehr von seiner Frau. Hier ein Auszug aus einem solchen Brief:

„Nach 1840 ist der Förster Ernst Siedel auf Forstflur Heidehäuser übersiedelt. Die älteren Töchter waren damals bereits verheiratet, die Söhne außer Haus, nur Tante Jettchen zog mit um und war gemeinsam mit ihrer Mutter maßgeblich damit beschäftigt, das einfache Försterhaus wohnlich einzurichten.“

Ernst Siedel war nunmehr herrschaftlicher Revierförster des Herrn von Egidy auf Kreinitz bei Riesa a. E. Dem Großvater wurde der Abschied vom Dürrenberg schwer. Er war dadurch bedingt, dass der Kammerherr von Pflugk sich durch die Verhältnisse genötigt sah einen seiner beiden Försterstellen einzuziehen und sein Forstpersonal zu verringern.

In dem neuen Forsthaus war vieles recht mangelhaft, z. B. gab es in dem Hause keine Dielen, sondern nur Lehm Boden und die ganze Wohnung befand sich in einem unglaublich mangelhaften Zustand, so dass der Großmutter die Tränen bei ihrem Anblick kamen.

Aber bald wurde das Forsthaus gemütlich, nicht zum wenigsten dank der jüngsten Tochter Jettchen.“

Bleibt noch die Frage, wie er zu dieser Ehre mit dem Gedenkstein kam.

Der gute Mann war in zweiter Ehe mit einer Frau verheiratet, die ihre Verwandtschaft in Dresden hatte. Diese hat die Ausbildung von zwei Söhnen finanziert. Einer wurde Kaufmann und der Andere Pfarrer. Der Kaufmann kam zu Geld und hat seinerseits eine größere Summe Geld für die Sanierung der Kirche gespendet. Diese großzügige Geste wurde dem Vater gut geschrieben.

Deshalb hat die Gemeinde Lichtensee sich verpflichtet gesehen, ihm ein bleibendes Andenken zu setzen.

Eigentlich war versprochen worden, dass auch seine Grabstelle erhalten bleiben sollte. Leider wurde diese jedoch eingeebnet. Uwe Seifert, Heidehäuser

### SCHLUSSTEIN

WENN UNS ETWAS AUS DEM  
GEWÖHNLICHEN GLEISE WIRFT,  
BILDEN WIR UNS EIN,  
ALLES SEI VERLOREN.  
DABEI FÄNGT NUR ETWAS NEUES,  
GUTES AN.  
SOLANGE LEBEN DA IST,  
GIBT ES AUCH GLÜCK.

LEO N. Tolstoi